

**18. Dezember 2019**

## **Pressemitteilung**

**Bericht im Tagesspiegel vom 18.12.2019:**

**„Uniter-Regionalchef bildet Polizisten in Brandenburg aus“**

### **Pressestelle**

Bernauer Straße 146  
16515 Oranienburg

Bearb.: Robert Bechmann  
Gesch.Z.: Pressemitteilung\_Uniter e.V.  
Hausruf: (03301) 850 - 2010  
Fax: (03301) 850 - 2009  
Internet: [www.polizei.brandenburg.de](http://www.polizei.brandenburg.de)  
[robert.bechmann@polizei.brandenburg.de](mailto:robert.bechmann@polizei.brandenburg.de)

Bus OVG 805

Zug RE 5, RB 12, RB 20, RB 54, S 1

Der Dozent ist seit 28 Jahren Angehöriger der Polizei des Landes Brandenburg. Er war im Jahr 1991 als Absolvent der Sektion Kriminalistik der Humboldt Universität (HU) in die Polizei des Landes eingetreten. Zum Studium an der HU ist er als Angehöriger des damaligen Ministeriums für Staatssicherheit der DDR entsandt worden, wo er zuvor als Praktikant tätig war. Er wurde im Zusammenhang mit seiner Einstellung in die Polizei und zur Vorbereitung für Einsätze in polizeilichen Auslandsmissionen besonderen Sicherheitsüberprüfungen unterzogen, die er ohne Beanstandungen durchlaufen hat. Der Beamte war in der Polizei in verschiedenen Verwendungen in der Schutz- und Kriminalpolizei tätig und lehrt seit 2006 an der Hochschule der Polizei das Fach Kriminalistik in der Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst. Seine Lehrtätigkeit ist sowohl bei den Auszubildenden als auch im Kreis der Dozentinnen und Dozenten hoch anerkannt und war bisher weder inhaltlich noch methodisch zu beanstanden.

Im Rahmen von EU-Missionen war er in den Jahren 2012 und 2013 für die Bundesrepublik Deutschland im Kosovo und in Georgien eingesetzt, um die Gewährleistung der Menschenrechte in diesen Krisengebieten zu fördern.

Hochschulpräsident Rainer Grieger: *„Die Hochschule der Polizei am historischen Ort des ehemaligen Konzentrationslagers Sachsenhausen hat die besondere Verpflichtung, in Lehre und Forschung unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung zu verteidigen. Dazu gehört aber auch, dass Menschen im Konfliktfall nach ihrem persönlichen Tun oder Unterlassen beurteilt werden. Dieses Prinzip ist essentiell für einen Rechtsstaat und gilt auch für das Verhalten und die Tätigkeit unserer Dozentinnen und Dozenten. Ich habe nach intensiven Prüfungen und persönlichen Gesprächen mit dem Dozenten bisher keine Veranlassung gesehen, ihn von seiner Aufgabe zu entbinden. Gleichwohl hat der Dozent selbst erkannt, dass die Diskussionen zu seiner Person in der Öffentlichkeit das Ansehen der im In- und Ausland hoch anerkannten Polizeiausbildung im Land Brandenburg beschädigen und wird seine Funktion und die Mitgliedschaft im Uniter e.V. aufgeben.“*

Robert Bechmann  
Pressesprecher